

Borderline-Persönlichkeitsfragebogen (BPQ)

Der BPQ ist ein Selbstbeurteilungsinstrument zum Screening auf Merkmale einer Borderline-Persönlichkeitsstörung. Er beruht auf den diagnostischen Kriterien des DSM und erfasst zentrale Dimensionen wie emotionale Instabilität, Impulsivität, Identitätsstörung und Beziehungsschwierigkeiten. Der BPQ besteht aus Items, die mit „richtig“ oder „falsch“ beantwortet werden, bezogen auf einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren. Das Instrument ist im klinischen Kontext hilfreich, um die diagnostische Abklärung auszurichten oder Veränderungen der Symptomatik im therapeutischen Verlauf zu verfolgen.

Anzahl der Fragen	80 Fragen
Geschätzte Dauer	20 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Borderline Personality Questionnaire
Zielgruppe	Jugendliche und Erwachsene
Autor:innen	Poreh et al (2006)
Kategorie	Persönlichkeitsstörungen

Vorschau der 80 Fragen

Ich tue oft Dinge, ohne wirklich darüber nachgedacht zu haben.

Richtig Falsch

Ich werde oft plötzlich und unerwartet deprimiert oder ängstlich.

Richtig Falsch

Menschen verlassen mich oft.

Richtig Falsch

Meine Freunde enttäuschen mich selten.

Richtig Falsch

Ich fühle mich anderen Menschen unterlegen.

Richtig Falsch

Auswertung und Interpretation

Der BPQ besteht aus 80 Items, die mit „Richtig“ oder „Falsch“ beantwortet werden. Die Auswertung ist binär und beruht auf einem einfachen System:

- Antwort „Richtig“ = 1 Punkt
- Antwort „Falsch“ = 0 Punkte

Ausnahme: Einige Items sind invertiert (in der Originalversion mit umgekehrter Auswertung gekennzeichnet, d. h. „Richtig“ = 0, „Falsch“ = 1).

Zu den invertierten Items dieses Fragebogens gehören insbesondere die folgenden Nummern: 4, 8, 10, 28, 32, 43, 45, 48, 52, 53, 54, 60, 67.

Gesamtwert: Summe der erzielten Punkte (Maximum = 80). Ein hoher Wert weist auf eine größere Zahl von Merkmalen hin, die für eine Borderline-Persönlichkeitsstörung charakteristisch sind.

Jedes Item ist zudem einer der 9 Subskalen zugeordnet, die den zentralen klinischen Dimensionen der Borderline-Persönlichkeitsstörung entsprechen.